

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Musik: Straßburger Kirchenamt, 1525

Satz: Gustav Jenner (1865–1920)

Hrsg.: Uwe Henkhaus, © Helbling

Text: Martin Luther (1483–1546)

S
A

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein
 2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sün - de zu ver -
 5. O bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr

T
B

4

1. Fle - - - hen. Dein gnä - dig Ohr neig, Herr, zu mir und
 2. ge - - - ben; es ist doch un - ser Tun um - sonst auch
 5. Gna - - - de. Sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie

7

1. mei - ner Bitt es öff - ne; denn so du, Herr, willst se - hen an, was
 2. in dem bes - ten Le - ben. Vor dir nie - mand sich rüh - men kann; des
 5. groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der

11

1. Sünd und Un - recht ist ge - tan, wer kann denn ver
 2. muss dich fürch - ten je - der - mann und dei - ner
 5. Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - ner

• weitere Strophen siehe Anhang